

Medienmitteilung

47. Generalversammlung der asut Mit ICT-Pioniergeist aus der Krise

Bern, 6. Mai 2021 – Der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) hat an der 47. Generalversammlung prominente Neumitglieder aufgenommen. Mit dem Beitritt von Salt, Quickline und Google Cloud werden die Kompetenzen von asut in den Bereichen Telekommunikation, Cloud-Services und Datacenter gestärkt. Damit kann sich asut noch stärker für die Basisinfrastrukturen der digitalen Transformation einsetzen. Nach der Wahl von Manuel Altermatt (Google Cloud), Frédéric Goetschmann (Quickline), Pascal Grieder (Salt), Catrin Hinkel (Microsoft Schweiz) und Christopher Tighe (Cisco) in den Vorstand fand eine Online-Führung durch das 5G Joint-Innovation-Center von Sunrise UPC statt.

Corona zeigt Bedeutung der Netzwerktechnologien

Bereits zum zweiten Mal hat der Schweizerische Verband der Telekommunikation (asut) wegen den Covid-19-Massnahmen seine Generalversammlung online durchgeführt. Die Corona Pandemie hat im letzten Jahr die vitale Bedeutung der Netzwerkinfrastrukturen für Wirtschaft und Gesellschaft aufgezeigt. Die Modernisierung der Telekommunikationsnetze ist eine Toppriorität und über die Einführung der neuen Mobilfunktechnologie 5G wird breit und kontrovers gestritten. Zur Versachlichung der Diskussion lancierte die asut die Plattform «Chance5G», die, unterstützt von einer breiten Trägerschaft aus Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Wissenschaft, Fakten und einen Dialog rund um 5G anbietet.

Google Cloud, Quickline und Salt sind neue Mitglieder bei asut

Die zentrale und wachsende Bedeutung der Netzwerktechnologien für die Schweiz zeigt sich auch bei den Neumitgliedern der asut. Mit dem Beitritt von Salt und Quickline sowie dem Zusammenschluss von UPC und Sunrise sind die massgeblichen Fernmeldediensteanbieterinnen der Schweiz im Telekomverband und im Vorstand vertreten. Google Cloud verstärkt die Kompetenzen der asut im Bereich der Cloud-Dienste und der Datacenter-Infrastrukturen. Damit ist asut hervorragend aufgestellt, um sich weiterhin für die Basisinfrastrukturen der digitalen Transformation einzusetzen und die Interessen der Branche bei Politik und Verwaltung zu vertreten.

Mit Pioniergeist aus der Krise – Swiss Telecommunication Summit 2021

Krisen hinterlassen immer tiefe Spuren in der Gesellschaft und stellen Altbewährtes auf die Probe. Corona stellt das eindrücklich unter Beweis. Trotzdem bieten Ausnahmesituationen immer auch Chancen und die Schweiz war und ist gut darin, Chancen zu nutzen. Auch jetzt; wir müssen sie nur packen. Um dieses Thema dreht sich der Swiss Telecommunication Summit unter dem Titel «L'ésprit pionnier – Der erfolgreiche Weg aus der Krise», der am 24. Juni 2021 als hybrides Event im Kursaal Bern und auf der Event-Plattform von asut stattfinden wird.

Fünf neue Vorstandsmitglieder

Mit der Wahl von fünf Top-Führungskräften in den Vorstand, für die Pioniergeist kein Fremdwort ist, sieht sich asut für die Zukunft gut gerüstet. Die neuen Vorstandsmitglieder, in alphabetischer Reihenfolge, sind: Der erfahrene Solution Lead **Manuel Altermatt**, heute Mitglied des Leadership Teams von Google Cloud Schweiz und zuvor Solution Sales Manager bei Microsoft Schweiz; **Frédéric Goetschmann**, zuerst als CFO und heute als CEO von Quickline mitverantwortlich für das erfolgreiche Wachstum des Quickline-Verbundes zu einem Telekommunikations-Unternehmen von nationaler Bedeutung; **Pascal Grieder**, seit 2018 CEO von Salt und zuvor als Managing Partner bei McKinsey & Company für die Digitalpartie der Schweizer Niederlassung verantwortlich; **Catrin Hinkel**, zukünftige General Managerin von Microsoft Schweiz, die zuvor bei Accenture verschiedene Bereiche geleitet hat und sich insbesondere für Gleichstellungsfragen und Nachwuchsförderung engagiert. Und schliesslich **Christopher Tighe**, der nach über 20 Jahren in verschiedensten Positionen und Ländern bei Cisco, im August 2020 die Geschäftsführung von Cisco Schweiz übernommen hat und mit seinem Team die Digitalisierung der Schweizer Wirtschaft und Gesellschaft vorantreiben will.

Der Tätigkeitsbericht 2020 steht auf der asut-Website zum [Download](#) bereit. Dort sind auch [Fotos](#) der neuen Vorstandsmitglieder verfügbar.

Für weitere Auskünfte: Peter Grütter, Präsident asut, +41 (0)79 334 52 12

Über asut

asut ist der führende Verband der Telekommunikationsbranche in der Schweiz. Wir gestalten und prägen gemeinsam mit unseren Mitgliedern die digitale Transformation der Schweiz und setzen uns für optimale politische, rechtliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen für die digitale Wirtschaft ein.

asut ist auf drei für die Innovationskraft des Landes entscheidende Erfolgsfaktoren ausgerichtet. Die Schweiz soll sich

- durch fairen, freien und dynamischen Wettbewerb als Land mit dem weltbesten Kommunikationsnetz und mit First-Class-Services positionieren,
- durch resiliente Systeme und smarte Infrastrukturen differenzieren,
- als ein auf die digitale Gesellschaft und Wirtschaft zugeschnittener Bildungs- und Forschungsplatz etablieren.

Weitere Informationen unter: www.asut.ch